

Licht und Ambiente

Mehrwert dank gezielter Planung

Die Tage werden kürzer und entsprechend wächst das Bedürfnis nach Licht und stimmungs-vollem Ambiente. Eine gelungene Lichtplanung steigert aber nicht nur den persönlichen Wohlfühlfaktor, sondern auch den Wert einer Immobilie.

Iris Bernet*

Licht ist Leben. Das Sonnenlicht spendet uns Energie, gibt uns den Tagesrhythmus vor und hilft uns, die Orientierung zu behalten. Kunstlicht kann die Sonne nicht ersetzen, aber es bietet dennoch einiges an Lebensqualität: Es macht nämlich Räume erst richtig sichtbar, die Architektur les- und fühlbar. Eine gekonnte Lichtführung durch das Haus schafft Wohlbefinden – sei es zum konzentrierten Arbeiten, zum munteren Beisammensein am Esstisch, zum Entspannen mit einem guten Buch oder auch vor dem Fernseher – gutes Licht ist eigentlich unerlässlich. Nur was heisst gutes Licht? Viele Menschen realisieren gar nicht, dass sie in schlecht beleuchteten Räumen leben.

Wer sich zu Hause oft antriebslos fühlt, es nie wirklich schafft, eine passende Stimmung im Raum herzustellen oder wahrnimmt, dass Gegenstände flach und unstrukturiert erscheinen, der sollte sich ernsthaft Gedanken zum Thema Licht machen.

Mehrwert durch Licht

«Manchmal braucht es nur wenig, um einen Raum oder eine Stimmung zu verändern; meist lohnt es sich aber, ein ganzes Haus neu zu beleuchten», weiss der Lichtplaner Kaspar Diener aus Winterthur. Im Gespräch mit den Kunden analysiert der Lichtplaner FH und Inhaber des Inneneinrichtungsgeschäfts Diener deren Gewohnheiten und Bedürfnisse, um passende Lösungen präsentieren zu können. «Bestehende Bauten zu beleuchten ist eine ganz besondere Herausforderung, einfacher ist es natürlich, wenn man bei einem Neubau frühzeitig in die Planungsphase miteinbezogen wird», betont Kaspar Diener.

Gute Lichtplanung ist wichtig

Licht spendet nicht nur mehr Lebensqualität, eine professionelle Lichtplanung ist eine Investition, die nachhaltig zum Mehrwert einer Immobilie beiträgt. Wer einen Neu- oder Umbau plant, sollte einen Lichtplaner beiziehen, sobald die Baupläne vorliegen. Je nach Ausbaustandard des Hauses bietet der Lichtplaner vom Beratungsgespräch, zum Konzept, zur 3-D-Visualisierung, zur Bemusterung bis hin zur Unterstützung des Elektroplaners und der Montage alles an.

Stimmungsvolle Akzente setzen

Räume und Stimmungen lassen sich leicht verwandeln. Dafür braucht es neben der allgemeinen Grundbeleuchtung mehrere Leuch-



Geschickt in Szene gesetzt: Licht, das von unten her erstrahlt, setzt besonders theatralische Akzente – mit Lichtinseln lassen sich zusätzlich kleine Bühnen schaffen.



Der Liebling: Sei es als einfache Leseleuchte oder mit eingesetzten Farbfiltern zur Effektbeleuchtung, die Occhio Sento von axelmeislicht sorgt für Aufsehen. Bild: axelmeislicht

ten, die für eine passende Atmosphäre sorgen und entsprechend separat geschaltet werden können. Auch farbiges Licht bewirkt Effektvolles: Zum einen lässt es Räume immer wieder anders erscheinen, zum anderen kann es zur Verbesserung des seelischen Gleichgewichts eingesetzt werden, reagieren doch sehr viele Menschen auf Farben.

Licht als Inszenierung

Licht kann regelrecht inszeniert werden, das Zuhause zur Bühne mutieren – oft genügen dafür nur ein paar Kerzen am richtigen Ort, um magische Momente zu zaubern. Auch wenn die Funktion einer Leuchte für den Lichtplaner vom Design her steht, so ist es doch bei den meisten Kunden umgekehrt. «Es gibt heute unzählige viele Leuchten in allen möglichen Ausführungen. Mo-

mentan sind bei uns eher verspielte Formen und textile Lampenschirme gefragt – sehr beliebt sind auch Leuchten, mit denen man dekorative Farbwechsel programmieren kann», erzählt Kaspar Diener, der die Leuchten in seinen Ausstellungsräumen zusammen mit Möbeln präsentiert. So kann sich der Besucher nicht nur von den verschiedenen Einrichtungs-Variationen inspirieren lassen, er sieht auch gleich, was zusammenpasst und was sich beisst. Denn nichts ist grösser als der Frust nach dem Kauf einer Lampe, die nicht zu den Möbeln passt.

*I. Bernet, Journalistin, Feldmeilen.

Weitere Infos zum Thema Licht: www.licht.de. Lichtplaner aus der Region: www.lightmakers.net



Leuchte Caboche Terra von Foscarini. Bild: Foscarini

Energiesparlampen

Umwelt schonen und die Kosten senken

Energiesparlampen bieten nicht nur eine hohe Lichtqualität, sondern verbrauchen dabei viel weniger Energie als herkömmliche Glühlampen. Hier die wichtigsten Vorteile von Energiesparlampen.

Energiesparlampen sind effizient. So setzt eine Glühlampe sage und schreibe 95% der Energie in Wärme um und nur die restlichen 5% werden tatsächlich in Licht umgewandelt. Wenn man es also genau nimmt, ist die gute alte Glühlampe eher eine Heizung als ein Leuchtmittel. Die Energiesparlampe setzt fünfmal soviel Energie (25%) in Licht um.

Sie sparen Strom

Energiesparlampen erzeugen Licht mit deutlich weniger Strom, bis zu 80% Energieeinsparung ist mög-

lich. Eine 7- bis 9-Watt-Energiesparlampe leuchtet so hell wie eine 40-Watt-Glühlampe.

Eine Glühlampe von 60 Watt kann durch eine Energiesparlampe von 11 bis 16 Watt (je nach Typ) ersetzt werden. Bei 100 Watt reicht eine Lampe von 20 Watt. Da kann der Verbraucher bares Geld sparen und tut der Umwelt zugleich einen Gefallen.

Sie sind vielfältig

Egal ob man nach einer Birnen- oder Kerzenform sucht, jede Lampe gibt es inzwischen auch in der energiesparenden Version, auch die Globe- und Reflektorlampen.

Genaue Beobachter werden einen kleinen Unterschied zu den herkömmlichen Glühlampen bemerken: Eine Energiesparlampe hat zwischen dem Glaskörper und dem Sockel eine kleine, weisse Fläche. Dahinter verbirgt sich das elektronische Vorschaltgerät.



Bild: Osram

Auch Halogenlampen gibt es als Energiesparlampen. Sie bestechen durch eine höhere Lichtquelle und haben einen kleineren Energieverbrauch als Glühlampen.

Sie ermöglichen mehr Licht

Viele Leuchten sind bis maximal 60-Watt- oder gar nur für 40-Watt-Lampen geeignet und entsprechend

eingeschränkt. Mit Energiesparlampen kann man bei diesen Leuchten deutlich helleres Licht erzielen. So kann man zum Beispiel mit 30 Watt

die gleiche Lichtmenge erreichen wie mit einer 150 Watt Glühlampe.

Sie leben länger

Eine normale Glühlampe hat eine Lebensdauer von ca. 1000 Stunden. Rechnet man mit einem täglichen Einsatz von ca. drei Stunden pro Tag, ergibt sich für die Glühlampe eine Lebensdauer von ca. einem Jahr. Es rentiert sich, sich für eine langlebige Lampe zu entscheiden. Diese sind über die gesamte Lebensdauer hinweg billiger in der Anschaffung.

Sie sind umweltfreundlicher

Würden sich Verbraucher in ganz Europa geschlossen für den Einsatz von Energiesparlampen entscheiden, könnten in nur einem Jahr 57 Millionen Tonnen weniger CO₂ ausgestossen werden. Das wäre so, als ob in ganz Spanien alle Autos ein Jahr still stehen würden und in etwa die CO₂-Menge, die 2,85 Milliarden Bäume in einem Jahr binden könnten.

Sie vermeiden Abfall

Ausserdem könnten 142 Millionen Barrel Öl weniger verbraucht werden. Das entspricht der Menge Öl, die 10 Millionen Einfamilienhäuser mit Wärme versorgen könnte. Und jede Energiesparlampe spart im Jahr mit 25 Kilogramm mehr als die Menge CO₂, die ein Baum jedes Jahr binden kann (20 Kilogramm) und damit vom Weg in die Atmosphäre abhält.

Zudem kann durch den Einsatz von Energiesparlampen auch eine ganze Menge Abfall vermieden werden. Quelle: Osram

Reklame

Haushaltsgeräte mit 40% Rabatt

www.oeconomic.ch Tel. 043 266 40 66